

**Drucksachen der
Bezirksverordnetenversammlung
Reinickendorf von Berlin
XIX. Wahlperiode**



Vorlage zur Kenntnisnahme

Aktueller Initiator:

Bezirksamt

Abt. Jugend, Familie und Soziales

Ursprungsdrucksachenart:

Ersuchen

Ursprungsinitiator:

Fraktion Piraten

Michael Schulz

Drucksache-Nr:

0095/XIX

Datum:

10.01.2013

Beirat für Frauen- und Mädchenangelegenheiten im Bezirk stärken

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
08.02.2012	BVV Reinickendorf	BVV/005/2012	überwiesen
28.02.2012	Haushalts-A.	HHA/004/2012	mit Änderungen im Ausschuss beschlossen
14.03.2012	BVV Reinickendorf	BVV/006/2012	ohne Änderungen in der BVV beschlossen
13.02.2013	BVV Reinickendorf	BVV/016/2013	

Sachverhalt:

Text siehe Anlage

Ergebnis

- beantwortet von _____
- Kenntnis genommen
- beschlossen/Zustimmung/Annahme
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt
- für erledigt erklärt
- vertagt
- zurückgezogen
- überwiesen in den _____ (federführend)
- mitberatend in den _____

An die
Bezirksverordnetenversammlung
von Berlin-Reinickendorf

Drucksache Nr. 0095
XIX. WP

**Vorlage zur Kenntnisnahme für die
Bezirksverordnetenversammlung**

Beirat für Frauen- und Mädchenangelegenheiten im Bezirk stärken

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In der Erledigung des Beschlusses der Bezirksverordnetenversammlung vom 14.03.2012 -
Drucksache Nr. 0095/XIX -:

„Das Bezirksamt wird ersucht, den Beirat für Frauen- und Mädchenangelegenheiten im Bezirk
Reinickendorf für seine Öffentlichkeitsarbeit zu stärken.

Der Beirat stellt Anträge auf zweckgebundene Zuwendungen, die durch die Abteilung Jugend, Familie
und Soziales geprüft und in einem Kalenderjahr bis zu einer Höhe von 1.000 € bewilligt werden sollen.“

wird gemäß § 13 BezVG berichtet:

Der Beirat für Frauen- und Mädchenangelegenheiten hat im Jahr 2012 entsprechende Anträge
auf Zuwendungen für seine Öffentlichkeitsarbeit gestellt. Im Einzelnen handelt es sich um:

- a) Veranstaltung „Gewalt in der Familie“: 95,86 €
- b) Flyer zur Präsentation des Beirates: 348,00 €

Beide Anträge wurden durch die Abteilung Jugend, Familie und Soziales bewilligt und die
entsprechenden Rechnungen beglichen.

Auch im Haushaltsjahr 2013 werden entsprechende Anträge des Beirates durch die Abteilung
geprüft und – Deckungsfähigkeit in den entsprechenden Titeln des Kopfkapitels vorausgesetzt –
bis zu einer Gesamtsumme von maximal 1.000 € bewilligt werden.

Für die verspätete Beantwortung der Drucksache wird um Entschuldigung gebeten.

Wir bitten, die Drucksache Nr. 0095/XIX damit als erledigt zu betrachten.

Frank Balzer
Bezirksbürgermeister

Andreas Höhne
Bezirksstadtrat